



## Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 09.09.2022

### **Antrag: Schulwegsicherheit an der Adamstraße verbessern**

Der BA 3 fordert die Landeshauptstadt München (LHM) auf, die folgenden Maßnahmen zu veranlassen:

- Vergrößerung der Aufstellflächen für Fußgänger in der Nymphenburger Straße an und gegenüber der Adamstraße wie z.B. weiter westlich an der Alfonsstraße
- Piktogramm auf dem Radweg an der südlichen Seite der Nymphenburger Straße an der Ampel vor der Adamstraße „Vorsicht Kinder“
- Wiederherstellung der festen Lichtzeichenanlage (LZA) gegenüber der Adamstraße

### **Begründung**

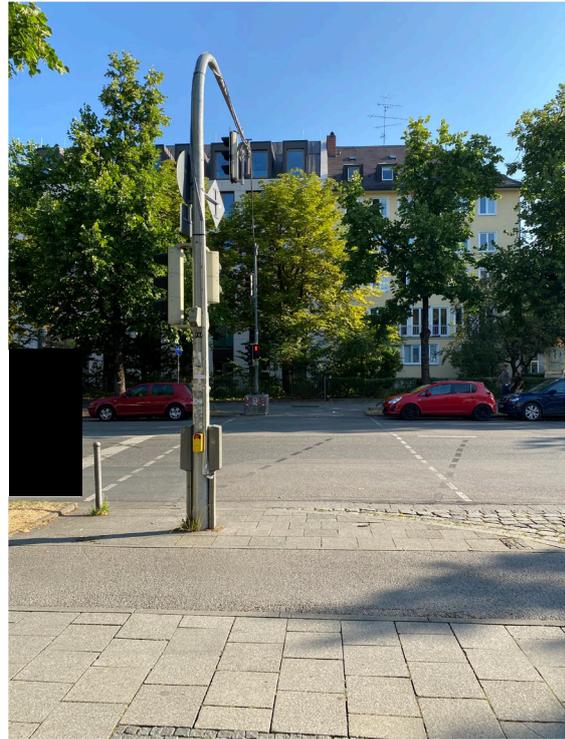
Die Aufstellflächen auf beiden Seiten der Nymphenburger Straße ist viel zu gering. Eine größere Anzahl von Kindern kann sich dort nicht sicher aufhalten, um auf die grüne Fußgängerampel zu warten. An der Alfonsstraße ist das elegant gelöst mit einer „Gehwegnase“.

Radfahrende in der Nymphenburger Straße aus Richtung Westen kommend haben die LZA für den MIV nicht zu beachten. Außerdem ist ihnen der Schulweg hier nicht bekannt. Daher fahren sie mit unverminderter Geschwindigkeit über die Adamstraße (was natürlich ihr gutes Recht ist), was jedoch für die Schulkinder sehr gefährlich ist.

Die temporäre LZA war für die Dauer der Baustelle an der Nymphenburger Str. 64 gedacht. Nachdem die Baustelle beendet ist, sollte die ursprüngliche Ampel wiederhergestellt werden, die dann wiederum weniger Platz vergeudet.



Temporäre LZA gegenüber Adamstr.



Sehr geringe Aufstellflächen an der Adamstr.



Einmündung Alfonsstraße mit vergrößerter Aufstellfläche

Antragsteller und Bilder:  
Felix Lang